

Dunkane Naibnikha / 25.09.20



Freuen sich, dass sie wieder in der Halle trainieren können: Mitglieder der Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf.

FOTO: TAEKWONDO-ABTEILUNG

Neustart in doppelter Hinsicht

Taekwondo-Abteilung startet mit dem Hallentraining – Generationswechsel bei den Trainern

Indersdorf – Seit Schulanfang wagt die Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf gleich in zweifacher Hinsicht einen Neustart.

Zum einen ist nach langer coronabedingter Pause und zwischenzeitlicher Outdoor-Phase endlich wieder ein Training in der Sporthalle

möglich. So waren gleich wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Start, um trotz Hygienebestimmungen wie Mund-Nasen-Schutz und Abstandswahrung durchzustarten.

Zum anderen ist dieser Neustart in der Halle auch teilweise mit einem Generati-

onswechsel bei den Trainern verbunden. Die langjährigen Trainer Daniel Krisch und Florian Stahl treten künftig etwas kürzer und lassen die Jüngeren ran. Krisch engagierte sich bereits 13 Jahre lang als Trainer, Stahl sogar 20 Jahre.

In ihrer langen Wirkungs-

zeit haben sie nicht nur mit großem Einsatz die sportliche Qualität der Abteilung konstant gesteigert, sondern vermittelten mit ihrem Vorbild auch Werte wie Freundschaft und Bescheidenheit.

Durch ihre herausragende Arbeit kann die Abteilung aktuell elf Danträger (Schwarz-

gurte) und zahlreiche weitere Hochgraduierte vorweisen – das heißt, die Trainer kommen auch in Zukunft aus den eigenen Reihen.

Florian Stahl wird auch weiterhin als Trainer tätig sein, unterstützt von Elena Brames, Julia Dahlhoff, Jolina Thomas, Jörg Becker, Thomas

Unverdorben, Timo Scherle, Stefan Wöhler, Luis Harting, Joachim Oberzier und Christian Braun.

Die Abteilung dankt den beiden für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz und freut sich auf die weitere Zeit mit ihnen als Freunde und Trainingspartner.

dn